

GSW warnen wieder vor Betrügern an der Haustür

Vorsicht vor Betrugsmasche: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen haben aktuelle Rückmeldungen erhalten, dass Betrüger im Versorgungsgebiet derzeit an Haustüren versuchen, Kundinnen und Kunden unwissentlich und unseriös zu anderen Energieversorgern abzuwerben. Dafür probieren sie, an sensible Daten der Kunden zu gelangen. Vor allem im Bergkamener Stadtgebiet sind den GSW Vorfälle bekannt.

Die Kriminellen gehen nach einem bestimmten Schema vor: Sie geben sich als vermeintliche GSW-Mitarbeiterin oder -mitarbeiter aus. Die Betrüger fordern die Kunden dazu auf, ihnen die Zählernummer zu geben oder aber Zugang zum Zähler zu gewähren, um an diese sensiblen Daten zu gelangen. Gemeinsam mit der Adresse der Kunden können die Betrüger einen Wechselprozess zu einem anderen Energieversorger herbeiführen.

„Als GSW kennen wir die Zählernummern und weitere notwendige Daten unserer Kunden. Deshalb würden wir nicht danach fragen. Wenn jemand diese Daten abfragt oder versucht, Zugang zum Zähler zu erhalten, sollte man skeptisch werden“, erklärt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter. Wer unsicher ist oder eine Täuschung vermutet, soll sich an die GSW wenden unter der Rufnummer 02307 978-2222. „Wir können direkt aufklären, ob es sich tatsächlich um einen Mitarbeiter unseres Hauses handelt“, sagt Wittig. Diese tragen alle einen Dienstausweis mit Lichtbild mit sich. Um einen gefälschten Ausweis zu identifizieren, sollte man die Daten und das Lichtbild mit der Person und dem Personalausweis vergleichen.

Sollte man sensible Daten dennoch herausgegeben haben und kommt es somit tatsächlich zu einem Wechsel des Versorgers, rät der Leiter der GSW-Kundencenter, Carsten Wittig, den Kunden, den auf diese Weise erschlichenen neu abgeschlossenen

Vertrag so schnell wie möglich zu widerrufen.

Poolparty im Häupenbad Bergkamen: Spiel, Spaß und Action zum Abschluss der Osterferien



Am Sonntag, den 12. April 2026, verwandelt sich das Häupenbad Bergkamen zum Abschluss der Osterferien in eine bunte Eventlocation. Bei der großen Pool-Party gibt es Action, Musik und Spaß für die ganze Familie – ein unvergesslicher Tag, der das neue Bad mit Leben füllt. Ein professioneller DJ sorgt von

13:00 bis 17:00 Uhr für familiengerechte Unterhaltung, legt aktuelle Charthits auf und erfüllt Musikwünsche der Badegäste. Im Wasser laden aufblasbare Großspielgeräte in vielen bunten Farben und Formen zum Spielen und Toben ein. Ob Seeungeheuer, Wasserschildkröten oder Riesenkraken – hier ist für jeden etwas dabei. Die Li-La-Laufmatte fordert Geschicklichkeit, und auf den Aqua-Inseln können Teams um die Wette paddeln. In den farbenfrohen Water-Globes erleben Gäste das Gefühl, wie ein Hamster im Laufrad über das Wasser zu rollen.

Das Event bildet den Abschluss der bunten Ferien im Häupenbad. Bis einschließlich 11. April dürfen alle Actionbegeisterte ihr Können auf einem riesigen Aquatrack im Sportbecken unter Beweis stellen.

Das Häupenbad freut sich auf zahlreiche Besucher.

Weitere Informationen zur GSW Wasserwelt finden Sie hier:
www.gsw-wasserwelt.de

Baumaßnahme der GSW: Jahnstraße wird zwischen Am Römerberg und Am hohen Kamp zur Einbahnstraße

Baumaßnahme in der Jahnstraße in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen erneuern einen Teil ihres Stromversorgungsnetzes und ihrer Straßenbeleuchtung in der Jahnstraße in Bergkamen. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die Leitungen zur Wasserversorgung durch GELSENWASSER erneuert. Betroffen ist der Abschnitt

zwischen den Einmündungen „Am Römerberg“ und „Am hohen Kamp“. Die Baumaßnahme beginnt am 30.03. und hat eine Einbahnstraßensituation zur Folge: Aus Fahrtrichtung Einmündung „Am Römerberg“ in Fahrtrichtung Kreisverkehr Erich-Ollenhauer-Straße/Jahnstraße ist die Jahnstraße bis zur Einmündung „Am hohen Kamp“ befahrbar. Für die Gegenrichtung wird eine Umleitung ab dem Kreisverkehr eingerichtet. Einfahrten der Anwohner sind zugänglich.

Diese Maßnahme wird kurzfristig umgesetzt, da es zuletzt häufiger zu Störungen in der Stromversorgung in diesem Bereich gekommen ist. Um den Bereich insgesamt zukunftssicher zu versorgen werden die Arbeiten an der Wasserversorgung und Straßenbeleuchtung direkt mit umgesetzt. Da im Gehwegbereich nicht genug Platz für Arbeiten sowie Baustellensicherung ist, sieht die verkehrsrechtliche Anordnung die Einbahnregelung vor. Die Maßnahme wird insgesamt 12 Wochen dauern.

Die GSW und GELSENWASSER bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

**Drei neue iPhones dank
Online-Zählerständen: GSW-
Kunden erhalten ihren Gewinn**



Sie übermittelten ihre Zählerstände digital an die GSW und konnten sich nun über den Gewinn eines iPhones 17 freuen: Daniel Dierks für die Firma Salaw Tiefbau (l.) und Holger Etzold (r.) erhielten ihren Gewinn von Jörg Böttcher, GSW-Betriebsratsvorsitzender. Foto: GSW

Zählerstände online übermitteln und mit Glück etwas gewinnen: Im Zuge der Jahresendabrechnung haben die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihre Kundinnen und Kunden um ihre Zählerstände für Strom, Gas, Wärme und/oder Wasser gebeten. Um die digitale Übermittlung über das Online-Portal oder die App „Meine GSW“ zu forcieren, hat der Energieversorger wie in den Vorjahren erneut ein Gewinnspiel ausgelotet. Wer seine Zählerstände digital an die GSW übermittelt hatte, landete automatisch im Lostopf. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verlost die GSW drei neue iPhones 17. Unter den mehr als 68.000 übermittelten Zählerständen über den digitalen Weg wurden nun die drei glücklichen Gewinner gezogen.

Bei der Gewinnübergabe gab es nur strahlende Gesichter: Über ein neues Smartphone dürfen sich Holger Etzold aus Bergkamen, Nina Parohl aus Kamen und die Firma Salaw Tiefbau aus Kamen

freuen. Schon seit mehreren Jahren nutzen die Gewinner die praktische Online-Eingabe der Zählerstände. „Einfacher geht es nicht. Beim nächsten Mal werde ich es über die GSW-App machen“, sagte Nina Parohl. Die Kamenerin freute sich sehr über das neue iPhone, da sie sich bald eigentlich ein neues Smartphone kaufen wollte. Daniel Dierks nahm stellvertretend für die Firma Salaw Tiefbau den Gewinn entgegen. „Wer das neue iPhone in der Firma erhält, müssen wir mal schauen. Vielleicht machen wir auch ein kleines internes Gewinnspiel daraus“, so der Selmer. Der dritte Gewinner Holger Ezold wird das Smartphone selbst nutzen. „Die Online-Eingabe nutze ich schon länger. Ich hätte nicht damit gerechnet, dass ich dadurch mal etwas gewinnen würde“, sagte der Bergkamener.

Neben der Gewinnchance auf ein iPhone liegen weitere Vorteile der Online-Zählerstandsübermittlung auf der Hand: Papier und Transportwege werden gespart, eine Plausibilisierung der Zählerstände erfolgt automatisch und der aufwendige Abrechnungsprozess wird unterstützt.

Die Zählerstände benötigen die GSW als Grundlage für die Jahresendabrechnungen. Die digitale Übermittlung der Zählerstände ist per Foto-Scan einfach in der GSW-App (www.gsw-kamen.de/app) oder über das Online-Portal unter www.gsw-kamen.de/zaehlerstand möglich.

Nächster Bauabschnitt am Kreisverkehr Landwehrstraße / Präsidentenstraße beginnt –

GSW arbeiten am Gasversorgungsnetz in Bergkamen

Der nächste Bauabschnitt am Kreisverkehr Landwehrstraße / Präsidentenstraße in Bergkamen steht an. An dieser Stelle verstärken die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihr Gasversorgungsnetz. Nach der Verlegung der neuen Versorgungsleitungen und der Installation einer neuen Gasdruckregelanlage steht nun der Anschluss an das bestehende Netz an. Für diese Arbeiten muss die Landwehrstraße zwischen Kreisverkehr und Penny-Markt ab dem 18. Februar vollständig gesperrt werden.

Der Supermarkt ist erreichbar. Eine Umleitung wird über die Werner Straße, Erich-Ollenhauer-Straße und Landwehrstraße eingerichtet und ausgeschildert. Nach dem Anschluss der Versorgungsleitungen, der voraussichtlich bis Ende Februar beendet sein wird, stehen noch abschließende Tiefbauarbeiten an. Diese sollten nach jetzigem Stand bis 8. März abgeschlossen sein. Für die Zeit der Arbeiten bleibt die Landwehrstraße an besagter Stelle gesperrt.

GSW-Förderprogramm gestartet – Vereine und Institutionen können sich für Finanzspritze

von insgesamt 21.000 Euro bewerben



Neue Ausrüstung, ein neues Spielgerät für den Kindergarten, eine Finanzspritze für das Jubiläumsfest oder das Schulprojekt: Es gibt viele Projekte, die unterstützenswert sind. Zum dritten Mal rufen die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen deshalb ihr Förderprogramm „Mit Herz für die Region“ aus.

Wie in den Vorjahren unterstützt der Energieversorger auch 2026 mit seinem Förderprogramm lokale Vereine, Institutionen und Bildungseinrichtungen bei der Umsetzung verschiedener Projekte. Insgesamt fließen über diesen Weg Fördergelder in Höhe von insgesamt 21.000 Euro in besonderes Engagement vor Ort. Insgesamt 21 verschiedene Institutionen dürfen sich über

eine Finanzspritze von jeweils 1000 Euro freuen. Am vergangenen Sonntag (1. Februar) ist die Bewerbungsphase gestartet. Noch bis zum 31. März können sich Vereine und Institutionen mit ihrem Projekt für das Förderprogramm bewerben. Das geht ganz einfach und in wenigen Minuten über die Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de/foerderung.

Damit eine faire Förderung gewährleistet werden kann, entscheidet das Los, wer sich die Finanzspritze gesichert hat. Der Fördertopf wird dabei in vier Kategorien geteilt: Zehnmal 1000 Euro gehen an Vereine, jeweils dreimal 1000 Euro werden in den Kategorien Bildung, Soziales sowie Kunst/Kultur/Musik verlost. Darüber hinaus vergibt eine Jury der GSW unter allen Einsendungen den Sonderpreis in der Kategorie Nachhaltigkeit. Ein weiterer Sonderpreis ist der Social-Media-Preis. Hierbei bekommt die Einrichtung, die innerhalb eines gewissen Zeitraums die meisten Stimmen auf den sozialen Kanälen der GSW für sich sammeln kann, einen Scheck über 1000 Euro.

Unermüdliches Engagement wird gewürdigt

„Mit dem Förderprogramm können wir das unermüdliche Engagement der Vereine und Institutionen in unserem Versorgungsgebiet würdigen. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr über das Förderprogramm unterschiedlichen Projekten eine finanzielle Unterstützung zu ermöglichen“, erklärt Mareike Füllner, Kommunikation und Marketing bei den GSW.

Die Gemeinschaftsstadtwerke engagieren sich seit Jahren als Sponsor für große Veranstaltungen wie beispielsweise die GSW Kamen Kite, die GSW Kamen Klassik oder den GSW-Lichtermarkt in Bergkamen. Auch viele Vereine und Institutionen aus dem Versorgungsgebiet durften sich in der Vergangenheit über eine finanzielle Unterstützung freuen. „Mit unserem Förderprogramm unterstreichen wir dieses Engagement und bringen zugleich spannende und wichtige Projekte in die Öffentlichkeit“, erklärt GSW-Geschäftsführer Alexander Loipfinger.

Alle Informationen zum Förderprogramm gibt es unter www.gsw-kamen.de/foerderung

GSW-Gremien für fünf Jahre neu besetzt: Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung haben sich gebildet



Der neue GSW-Aufsichtsrat.

Konstituierende Sitzung: Nach den Kommunalwahlen im vergangenen Jahr haben sich die Gremien der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen nun neu gebildet. Die Mitglieder wurden für die kommenden fünf Jahre in den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der GSW

berufen.

In der ersten Aufsichtsratssitzung mit den neuen Mitgliedern wurde der Vorsitz neu gewählt. Vorsitzende ist nun Elke Kappen, Bürgermeisterin der Stadt Kamen. Erster stellvertretender Vorsitzender ist Thomas Heinzel, Bürgermeister der Stadt Bergkamen. Zweiter stellvertretender Vorsitzender ist Nils Böckmann, Bürgermeister der Gemeinde Bönen. Dritter stellvertretender Vorsitzende ist Kevin Derichs (Fraktionsvorsitzender der SPD in Bergkamen), vierter stellvertretender Vorsitzende Jörg Böttcher (Arbeitnehmervertreter). Den Vorsitz der Gesellschafterversammlung hat Elke Kappen inne.

Im Zuge der Neubildung der Gremien wurden die ehemaligen Mitglieder aus dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung verabschiedet. GSW-Geschäftsführer Alexander Loipfinger dankte den scheidenden Gremienmitgliedern für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mitglieder des GSW-Aufsichtsrates: Elke Kappen (Vorsitzende), Thomas Heinzel (1. stellv. Vorsitzende), Nils Böckmann (2. stellv. Vorsitzender), Kevin Derichs (3. stellv. Vorsitzender), Jörg Böttcher (4. stellv. Vorsitzender), Denis Aschhoff, Mandy Bayer, Harald Brückner, Daniel Heidler, Sandra Heinrichsen, Sven Holtsträter, Wilhelm Kemna, Simon Knaack, Dirk Krampe, Dirk Lampersbach, Ralf Langner, Jens Moellmann, Marco Morten Pufke, Tilman Rademacher, André Rocholl, Stephan Wehmeier

Mitglieder der GSW-Gesellschafterversammlung: Elke Kappen (Vorsitzende), Klaus-Dieter Grosch, Christiane Klanke, Johannes Söder, Christian Völkel, Dietmar Wünnemann, Nils Böckmann, Thorsten Leyer, Ralf Maczkowiak, Klaus Viertmann, Sandra Diebel, Christopher Nawroth, Jens Schmülling, Kay Schulte, Martin Strunk

GSW verschicken Jahresendabrechnungen – Neues Format und Rechnungserklärer sollen für Klarheit sorgen

Abrechnungen werden verschickt: In diesen Tagen erhalten die Kundinnen und Kunden der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihre Jahresendabrechnung für das Jahr 2025. Dort werden anhand der Zählerstände die tatsächlichen Verbräuche der Kunden ermittelt und mit den angeforderten monatlichen Abschlägen abgeglichen. Daraus ergibt sich dann ein Guthaben oder eine Forderung. In der Jahresendabrechnung teilen die GSW ihren Kunden zudem die neuen Abschläge für das künftige Abrechnungsjahr mit.

Ab sofort nutzen die GSW ein neues Format für ihre Jahresendabrechnungen. Das Dokument ist nicht nur verständlicher, sondern auch übersichtlicher gestaltet. Auf der ersten Seite der Rechnung erhalten die Kunden alle relevanten Informationen. Mit dem Blick auf die Abrechnungstabelle wird schnell deutlich, ob man ein Guthaben erhält oder eine Forderung aussteht. Auch die Information zum neu errechneten monatlichen Abschlag ist hier enthalten. Auf den Folgeseiten sind die weiteren Details zur Jahresendabrechnung aufgeführt. Anhand der Verbräuche werden die Kosten für das Abschlagsjahr errechnet. Darüber hinaus finden sich hier die Informationspflichten, die der Gesetzgeber vorgibt.

„In der Vergangenheit haben uns viele Fragen zur Jahresendabrechnung erreicht. Deshalb war es uns wichtig, die

Rechnung einfacher zu gestalten. Die Berechnungsdetails sind oft komplex und sind natürlich weiterhin in der Rechnung zu finden. Die wichtigsten Informationen – ob ein Guthaben oder eine Forderung vorliegt sowie der neue Abschlagsbetrag – finden sich allerdings schon kompakt auf der ersten Seite der Rechnung“, sagt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter.

Viele Fragen lassen sich darüber hinaus auch im Rechnungserklärer der GSW beantworten. Anhand von Musterrechnungen werden die wichtigsten Positionen erklärt. Zudem gibt es ein umfangreiches Glossar und kurze Videos als praktische Hilfestellung. Der Rechnungs-erklärer ist in acht Sprachen verfügbar unter www.gsw-kamen.de/rechnungserklaerer.

70.000 Rechnungen werden phasenweise verschickt

Die Verantwortlichen der GSW rechnen rund um die Jahresendabrechnung mit einem erhöhten Beratungsbedarf bei den Kunden. Deshalb haben die GSW wieder ein Call-Center mit zusätzlichem Personal bis Anfang März eingerichtet. Das Team ist erreichbar unter der Telefonnummer (02307) 978-2222.

Die GSW weisen darauf hin, dass die insgesamt rund 70.000 Rechnungen aus organisatorischen und logistischen Gründen wieder in mehreren Phasen in den kommenden Tagen verschickt werden. Das bedeutet, dass nicht alle Kundinnen und Kunden gleichzeitig Post des Energieversorgers bekommen. Insgesamt erstreckt sich der Versand über mehrere Werkzeuge, sodass die Schreiben nach und nach in den Briefkästen der Kunden landen werden. Sobald die Rechnung vom System bereitgestellt ist, kann jeder Kunde auch in der neuen App „Meine GSW“ oder im Online-Kundencenter die Rechnung einsehen. Auf eigenen Wunsch kann hier der monatliche Abschlag angepasst werden. Einsehbar sind zudem die Verbrauchshistorie und die Verträge.

Alle weiteren Informationen zur kostenlosen App gibt's unter www.gsw-kamen.de/app

Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter

Wir sind für Sie da
Tel. Nr. (02307) 978-2222

Kundenservice Kamen	Kundenservice Bergkamen	Kundenservice Bönen
Mo-So: 8.00-18.00 Di: 8.00-11.00 Fr: 8.00-12.00	Mo: 8.00-12.00 Di-Do: 8.00-12.00 und 13.00-18.00 Fr: 8.00-12.00	Mo-Do: 8.30-12.00 und 13.00-18.00 Fr: 8.30-12.00 und 13.00-16.00 Sa: geschlossen

Internet: www.gsw-kamen.de / kundenbetreuung@gsw-kamen.de

12345 Gemeinschaftsstadtwerke GSWK - Postfach 1888 - 32074 Kamen

Frau und Herr
Martina und Max Mustermann
Poststraße 4
59174 Kamen

Kundennummer / Rechnungsnummer
(Bitte stets angeben)

Rechnungsdatum: 05.02.2024

Rechnung für die Zeit von 01.01.2023 bis 31.12.2023 Seite 1

Lieferstelle: Mustermann, Martina und Max
D 59174 Kamen, Poststraße 4

Für den obengenannten Abrechnungszeitraum stellen wir Ihnen Folgendes in Rechnung:

Versorgungsart	Nettobetrag EUR	%	Umsatzsteuer EUR	Bruttobetrag EUR
Strom	2.043,90	19,00	388,34	2.432,24
Preisbremse Strom	-347,63	19,00	-66,05	-413,68
Gesamtbrutto	1.696,27		322,29	2.018,56
abzüglich angeforderte Abschläge	-1.719,57		-326,79	-2.046,36
Rechnungsbetrag	-23,30		-4,50	-27,80
zusätzlich bestehende Forderung				0,00
bestehendes Guthaben				-27,80

Das Guthaben wird mit der nächsten Abschlagszahlung von folgendem Konto verrechnet:
Kreditinstitut: Sparkasse UnnaKamen
Kontoinhaber: [REDACTED]
IBAN: [REDACTED]
BIC: [REDACTED]

Aus den vorstehenden Abrechnungsmengen und den aktuellen Preisen ergeben sich für das künftige Abrechnungsjahr folgende Abschlagszahlungen:

Fälligkeitstermine	Vertragsnummer	Geschäftsbereich	Nettobetrag EUR	Umsatzsteuer %	Umsatzsteuer EUR	Bruttobetrag EUR
01.03.2024, 01.04.2024, 01.06.2024			130,26	19	24,75	155,00
01.08.2024, 01.07.2024, 01.08.2024						
01.09.2024, 01.10.2024, 01.11.2024		Strom	130,25	19	24,75	155,00
01.12.2024, 01.01.2025						



Einfach sicher versorgt
GSW

12345 Gemeinschaftsstadtwerke GSWK - Postfach 1888 - 32074 Kamen

Frau und Herr
Martina und Max Mustermann
Poststraße 4
59174 Kamen

Bitte immer angeben
Kundennummer / Rechnungsnummer
[REDACTED]
Rechnungsnummer:
[REDACTED]
29.01.2024

Rechnung
Zeitraum: 01.01.2025 - 31.12.2025
Lieferstelle: 59174 Kamen, Poststraße 4
Zahlungen sind berücksichtigt bis zum 29.01.2025

Guten Tag Martina und Max Mustermann,
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Energieprodukte. Auf dieser Seite finden Sie eine übersichtliche Zusammenfassung Ihrer Rechnung. Details finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

	Ihre Verbräuche n.g. Zeitraum	Ihre Energiekosten (netto)	Ihre Energiekosten (brutto)	Unsere angeforderten Abschläge	Ihr neuer Abschlag ab 01.03.2025
Strom	4.022 kWh	1.228,33 €	1.481,71 €	1.529,00 €	122,00 €
Gesamt		1.228,33 €	1.481,71 €	1.529,00 €	122,00 €
Guthaben					67,29 €

Sie haben ein Guthaben in Höhe von 67,29 €! Dieses wird mit dem nächsten Abschlag verrechnet. Ist das Guthaben höher als der neue Abschlag, zahlen wir den restlichen Betrag innerhalb der nächsten 14 Tage auf Ihr Konto IBAN [REDACTED].

Basierend auf Ihrem bisherigen Verbrauch beträgt Ihr neuer Abschlag insgesamt 122,00 €. Dieser Abschlag ist für elf Monate ab dem 1. März und danach jeweils zum 01. eines Monats fällig.

Friedricha Gröbe
Post GSW Gemeinschaftsstadtwerke GSWK

Links das alte, rechts das neue Rechnungsformat.

Angepasste Öffnungszeiten der GSW-Kundencenter rund um die Feiertage

Angepasste Öffnungszeiten: Die Kundencenter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen gehen in die Betriebsferien. Aufgrund der Feiertage schließen die Beratungsstellen in Kamen, Bönen und Bergkamen vom 22. bis 24. Dezember. Ab dem 29. Dezember sind die Kundencenter wieder zu

den gewohnten Zeiten geöffnet. Am 31. Dezember 2025 bleiben die Beratungsstellen geschlossen.

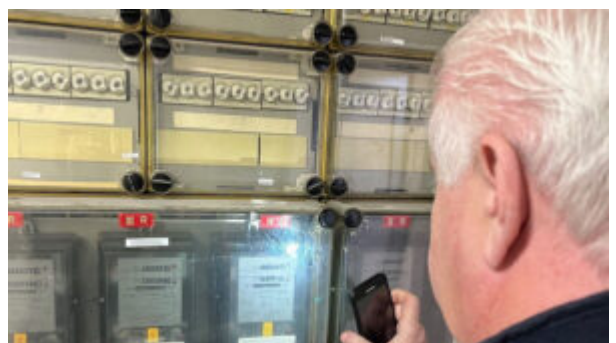
Die Öffnungszeiten der Kundencenter finden sich im Internet unter www.gsw-kamen.de/standorte.

Viele Anliegen können grundsätzlich unkompliziert und rund um die Uhr im Online-Kundencenter der GSW erledigt werden. Nach einer Registrierung können Kundinnen und Kunden beispielsweise ihre Rechnungshistorie einsehen oder ihre persönlichen Daten verwalten. Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter.

Darüber hinaus sind viele hilfreiche Anwendungen jederzeit auch in der neuen App „Meine GSW“ verfügbar. Beispielsweise können hier zum Jahresende bequem die Zählerstände per Foto-Scan übermittelt werden. Alle Informationen zur App gibt's unter www.gsw-kamen.de/app

GSW-Kunden werden um ihre Zählerstände gebeten – Digitale Übermittlung bringt gleich mehrere Vorteile

Ablesung der Zählerstände beginnt: Zum Jahresende steht bei den Gemeinschaftsstadtwerken (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen wieder die Ablesung der Zählerstände als Grundlage für die Jahresendabrechnung an.



Dafür schreiben die GSW in diesen Tagen mehrere zehntausende Kundinnen und Kunden an. Die GSW bitten ausdrücklich darum, die Zählerstände für Erdgas, Strom, Wärme und/oder Wasser möglichst digital zu übermitteln.

Mit der neuen und kostenlosen App „Meine GSW“ können Kunden ihre Zählerstände einfach und in Sekundenschnelle per Foto-Scan an den Energieversorger übermitteln. Auch das Online-Portal www.gsw-kamen.de/zaehlerstand ist ein einfacher Weg zur fehlerfreien Zählerstandsmeldung. Wer die Zählerstände digital meldet, hilft dabei, Papier und unnötige postalische Transportwege zu vermeiden. Zusätzlich landet man gleichzeitig automatisch im Lostopf auf attraktive Gewinne. Die GSW verlosen unter allen Kunden, die ihre Zählerstände online übermitteln, drei neue iPhones 17. Alle Informationen zur App gibt's unter www.gsw-kamen.de/app

Im Ausnahmefall können Kunden statt der Online-Eingabe auch die abtrennbare Ablesekarte auf dem Anschreiben ausfüllen und an die GSW zurücksenden oder im Kundencenter in die dafür vorgesehenen Einwurfboxen werfen. Die GSW bitten ihre Kunden darum, dass die Ablesekarten mit den Zählerständen bis spätestens zum 3. Januar 2026 übermittelt bzw. postalisch zugesendet sein sollen. Wer seinen Zählerstand online eingibt, hat noch etwas länger Zeit für die Übermittlung. Das Online-Portal ist bis zum 9. Januar 2026 geöffnet.

Die GSW weisen darauf hin, dass der jeweilige Zählerstand nur ein einziges Mal und nur über einen der genannten Wege übermittelt werden muss. Kunden sollen ihre Zählerstände möglichst mit dem Ablesedatum 31. Dezember 2025 mitteilen. Ansonsten sind die GSW dazu gezwungen, die Rechnung auf Basis des Vorjahresverbrauchs zu erstellen. In der Jahresendabrechnung teilt der Energieversorger seinen Kunden auch die neuen monatlichen Abschlagszahlungen mit.

Was es genau bei der Zähler-Ablesung zu beachten gibt, erfahren Kunden auf der Internetseite der GSW unter

www.gsw-kamen.de/zaehlerablesen. Dort ist auch ein Erklär-Video zu finden, in dem die unterschiedlichen Zählertypen sowie die wichtigsten Informationen zur Ablesung vorgestellt werden.

Stichprobenartige Ablesungen durch GSW-Mitarbeiter

Nicht alle Kunden müssen den Zählerstand selbst ablesen: Einige Zählerstände im Versorgungsgebiet werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GSW aufgenommen. Das gilt etwa für größere Wohneinheiten mit Mietern. Hier sind die Zähleranlagen zum Teil nicht für jeden Mieter zugänglich – etwa zum Schutz vor Vandalismus oder Betrugsversuchen. Dann übernehmen die Hausverwalter, Hausmeister oder Mitarbeiter der GSW die Ablesung. In diesem Jahr finden in einigen ausgewählten Gebieten im Versorgungsgebiet zudem stichprobenartig Ablesungen durch die Mitarbeiter der GSW statt. Sie sind an ihrem Dienstausweis als GSW-Mitarbeiter erkennbar. Die Kunden, bei denen eine Sichtablesung durch die GSW-Mitarbeiter erfolgt, wurden persönlich darüber informiert.

**GSW ehren sechs Jubilare für
insgesamt 190 Jahre
Betriebszugehörigkeit**



GSW-Geschäftsführer Alexander Loipfinger (l.) ehrte mit den Vorgesetzten und Frank Straberg aus dem Betriebsrat (3.v.l.) die Jubilare Peter Schulte (4.v.l.), Andreas Treutlein (5.v.l.), David Silski (6.v.l.), Günter Willingmann (7.v.l.) und Ingo Krüger (8.v.l.). Auf dem Foto fehlt Norman Fabian.

Gemeinsam fast 200 Jahre Betriebszugehörigkeit: In feierlicher Runde wurden nun sechs langjährige Mitarbeiter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen geehrt. Drei Mitarbeiter arbeiten seit 40 Jahren beim Energieversorger, drei weitere Mitarbeiter blicken auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. So kommt das Sextett auf eine gemeinsame Betriebszugehörigkeit von 190 Jahren.

GSW-Geschäftsführer Alexander Loipfinger dankte gemeinsam mit den jeweiligen Vorgesetzten und Frank Straberg aus dem Betriebsrat den Mitarbeitern für ihre langjährige Treue zum Unternehmen, ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für 40 Jahre bei den GSW wurden geehrt: Ingo Krüger, Peter Schulte, Norman Fabian (fehlte bei der Jubilar-Ehrung)

Für 25 Jahre bei den GSW wurden geehrt: David Silski, Andreas Treutlein, Günter Willingmann